



Eulen nach Athen? So funktioniert Bike-Sharing in Münster



Bernd – sucht flexible Mobilitätslösungen

Bernd aus Hiltrup ist Krankenpfleger und arbeitet in der Uniklinik. Meist arbeitet er tagsüber und pendelt bislang mit Bus und Bahn zur Arbeit. Dabei fährt er mit dem privaten Rad zum Bahnhof in Hiltrup, wo er es sicher in der Leezenbox abstellt. Per Zug fährt er zum Hauptbahnhof, von dort mit der Linie 12 direkt zum Haupteingang der Uniklinik.

In der Mittagspause hätte Bernd gern ein Fahrrad zur Verfügung, um auch mal spontan zum Aasee zu fahren. Bernds Rad steht jedoch in der Leezenbox in Hiltrup. Der tägliche Weg aus Hiltrup ist ihm zu lang, das Fahrrad in Bus und Bahn mitzunehmen zu anstrengend, zumal dafür oft der Platz fehlt.

Ab und an hat Bernd auch Nachtschicht und erst um drei Uhr Feierabend. Dann fahren unter der Woche kein Bus und auch keine Bahn mehr und er ist auf sein Auto angewiesen. Lieber würde er mit einem Pedelec fahren, kann sich den Kauf jedoch aktuell nicht leisten. Deshalb möchte er sich für das neue Fahrradverleihsystem anmelden.

Sabine – begeisterte Nutzerin



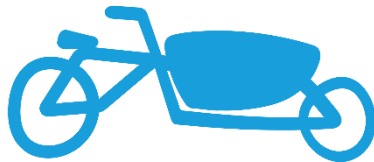
Sabine ist Architektin, arbeitet im Südviertel und ist vom Verleihsystem begeistert. Sie wohnt in Greven, fährt mit dem Zug nach Münster und hat ein JobTicket. Bei gutem Wetter verzichtet sie für die Fahrt vom Münsteraner Hauptbahnhof zur Arbeitsstelle auf die Busfahrt und mietet stattdessen über ihre Smartphone-App ein Leihrad. An ihrem Arbeitsplatz angekommen, fühlt sich Sabine fitter und ausgeglichener als früher. Obwohl Sabine den Mietvorgang ihres Fahrrads grundsätzlich überall im Südviertel beenden kann, versucht sie ihr Rad so oft wie möglich an einer der virtuellen Stationen zurückzugeben. Dafür bekommt sie Freiminuten. Die Standorte erfährt sie über ihre App und über die Markierungen auf dem Boden. Auch den Standort der nächsten Fahrräder kann sie dort nachschauen.

Als Abo-Kundin der Stadtwerke erhält Sabine zudem 30 Freiminuten pro Tag und fährt darüber hinaus vergünstigt mit dem Leihrad. Sie genießt ihre neue Flexibilität und ist froh, sich gesund und umweltbewusst in Münster fortzubewegen. „Ich bin viel flexibler als früher. Mit dem Leihrad komme ich schnell in die Innenstadt, egal ob ich mich auf ein Eis verabrede oder kleinere Besorgungen erledige.“





Jan – möchte sein Zweirad und ggf. sogar sein Auto abschaffen



Jan hat eine kleine Wohnung im Kreuzviertel und muss häufig weit entfernt davon parken. Sein Auto lässt er deshalb meistens stehen und fährt zur Uni mit dem eigenen Fahrrad. Als Ersatzrad und für Besuch steht ein altes Zweirad an der Straße. Das hatte, als es das letzte Mal gebraucht wurde, prompt einen Defekt.

Größere Einkäufe wie Wasserkästen erledigt er per Auto, muss die dann aber häufig weit tragen. „Ich habe daher schon an ein Lastenrad gedacht, das kann ich aber nicht sicher abstellen und es ist in der Anschaffung doch recht teuer“, sagt Jan.

Jan hat erfahren, dass auch E-Lastenräder geliehen werden können. „Ich melde mich auf jeden Fall an. Mein Zweirad bräuchte ich dann auch nicht mehr und könnte bei Bedarf ein zuverlässiges Leihrad buchen.“ Weil man für größere Transporte auf das Carsharing von Stadtteilauto zurückgreifen kann, könnte Jan sogar sein Auto verkaufen und knapp 250 Euro im Monat sparen.

Kurz & knapp – Bike-Sharing in Münster

- ✓ **Einführung** des Bike-Sharing Systems **ab 2021** geplant
- ✓ Bike-Sharing als **weiteres umweltfreundliches Verkehrsmittel** für Münsteraner, Einpendler und Besucher
- ✓ Von Sprakel bis Amelsbüren - Das **gesamte Stadtgebiet** wird einbezogen
- ✓ Ermöglicht **Spontanfahrten** mit dem Fahrrad
- ✓ Fördert **intermodales Verkehrsverhalten** durch **flexible Wegeketten**
- ✓ Umweltfreundliche Erschließung der ersten/letzten Meile
- ✓ Einfacher Zugang via App
- ✓ **Bis zu 5.000 Fahrräder, anteilig Pedelecs**
- ✓ Fixe Stationen am Hauptbahnhof und im Altstadtbereich; Free-floating im Außenbereich für ein attraktives und leistungsfähiges System
- ✓ Vorteile für Bus- und Bahnkunden (Tarifliche Integration)
- ✓ E-Lastenräder für den Transport
- ✓ Mögliche Verknüpfung mit den Umlandgemeinden (Velorouten)

Stand: Februar 2020

